

Neuigkeiten aus Jahrgang 5 und 6

Klasse 6c: Besuch im Hamburger Rathaus

Am Montag, den 20.03.2023 bin ich gemeinsam mit meinen Mitschülern ins Rathaus gefahren. Wir haben uns alle an der U-Bahn getroffen. Dort angekommen, mussten wir nicht lange warten, denn unser Führer "Herr Weiß" war schon nach ein paar Minuten bereit uns durchs Rathaus zu führen.



Das Rathaus hat insgesamt 3 Stockwerke. Auf dem Weg zum zweiten Stockwerk haben wir sehr viel Bronze und Blattgold gesehen. Auf den Stufen befand sich ein roter Teppich, es hat sich sehr majestätisch für uns angefühlt.

Im Rathaus befand sich viel Handarbeit. Herr Weiß hat uns erzählt, dass ein paar Türen von Waisenkindern geschnitzt wurden, damit sie eine Ausbildung zum Handwerker haben.

Es war sehr spannend, wir durften sogar im Plenarsaal sitzen! Unsere Führung hat insgesamt eine Stunde gedauert. Herr Weiß hat uns zum Schluss noch ein Buch und ein Alster Detektive Hörspiel mitgegeben. Wir haben viel Neues gelernt.

Und weil das Wetter ganz schön entspannt war, sind wir alle zusammen nach Planten un Blom gegangen. Wir haben alle auf einem riesigen Spielplatz gespielt, so lange bis unsere Klassenlehrerin meinte, dass wir nach Hause gehen können.

Es war ein sehr schöner und erfolgreicher Tag!

Von Lisa aus der 6c



✨ Unser Besuch im Hamburger Rathaus ✨

Am Montag, den 20.03.2023, sind meine Mitschüler und ich gemeinsam in das Hamburger Rathaus gegangen.

Wir trafen uns alle an der U-Bahn und fuhren zum Rathaus. Von draußen sah das Rathaus aus wie ein Palast aus einem Märchen. Nach kurzer Zeit kam unser Führer "Herr Weiß", der uns durch das Rathaus führte. Er hat uns viele Räume gezeigt, uns erzählt wofür sie da sind und was man darin macht.

Zuerst hat Herr Weiß uns durchs Treppenhaus geführt. Er hat uns erzählt, dass die Treppengeländer Blattgold, Bronze und Messing enthalten. Die Treppenstufen waren mit einem schönen roten Teppich verziert. Das Treppenhaus sah wunderschön aus.



Danach führte uns Herr Weiß in eine Garderobe, wo wir unsere Rucksäcke und Jacken aufhängen konnten. Er erzählte uns, dass die Garderoben von Politikern waren, und dass an den Garderoben früher Namensschilder waren, die wurden aber abgenommen, als Corona anfang.

Als wir unsere Sachen aufgehängt hatten, sind wir in einen Raum gegangen, wo ein Tisch mit einem Glas stand. In dem Glas war Blattgold.

Dann führte er uns in einen großen Raum mit vielen

Mai 2023



Sitzen, das war der Plenarsaal. Dort haben wir gelernt, wie die Politiker miteinander diskutieren. Anschließend haben wir noch etwas über die Bürgermeister und die Kunst im Rathaus erfahren. Es ist ein Ausflug, der sich sehr lohnt.

Zum Schluss waren wir noch auf dem Spielplatz in Planten un Bloomen. Es hat mir sehr gut gefallen.

Von Lina aus der 6c

Die 6b in der Hamburger Bürgerschaft

Am 22.03. hat die 6b, passend zum aktuellen Gesellschaftsthema „Demokratie“, einen Ausflug in die Hamburger Bürgerschaft gemacht. Die einstündige Führung durch das Rathaus war ein voller Erfolg. Neben vielen neuen Eindrücken gab es auch viele neue Informationen zu aktuellen und historischen politischen Themen.



Neuigkeiten aus Jahrgang 7 und 8

Klasse 7d besucht das Museumsdorf Volksdorf

Wie lebte die Landbevölkerung im Mittelalter? Was aßen die Menschen, wie schiefen sie und wie lange dauerte ein Arbeitstag? Was machten die Kinder? Diese und weitere Fragen stellten wir uns, nachdem das Thema Mittelalter im Gesellschaftsunterricht durchgenommen worden war.

Um zumindest dem Mittelalter ähnelnde Erfahrungen machen zu können, besichtigten wir an einem frostigen Tag Anfang März das Museumsdorf in Volksdorf. Die Schülerinnen und Schüler - mit Löchern in den Hosen und ohne Handschuhe und Mütze - froren in den ungeheizten Bauernhäusern ähnlich wie unsere Vorfahren. Die beiden ehrenamtlich tätigen Experten beeindruckten mit profundem Wissen rund um das bäuerliche Leben ab dem 16. Jahrhundert und konnten alle unsere Fragen beantworten.

Zur Abrundung der Exkursion gab es eine Schulstunde im historischen Klassenzimmer - stilecht mit gerader Haltung und auf dem Tisch liegenden Händen.

Zu guter Letzt besuchten wir die im Museumsdorf lebenden Tiere: Schafe und Pferde.

Ich kann diesen Ausflug allen Klassen empfehlen: Der Eintritt ist kostenlos, die Führung kostet 2€ pro Person. Die erworbenen Eindrücke waren sehr anschaulich und nachhaltig.

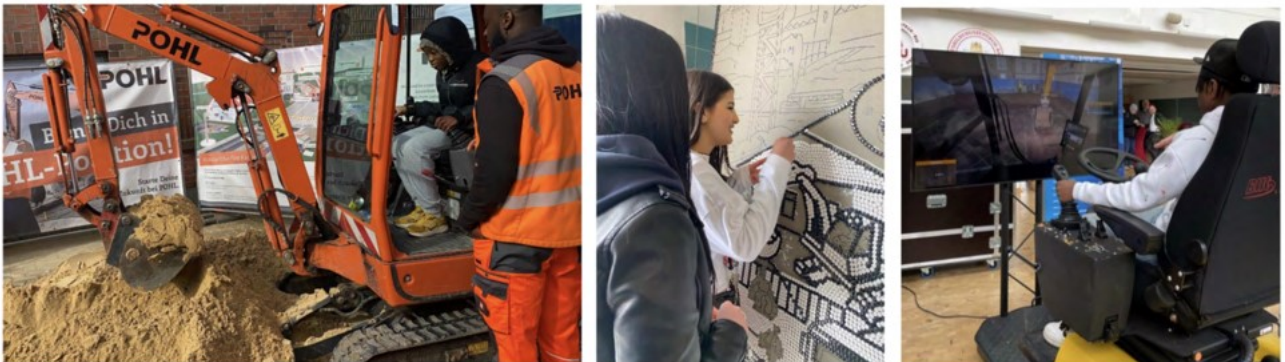


Mai 2023

Die 8. Klassen auf den Spuren der Bauberufe



Am 18.04.2023 startete unser Tag sonnig, aber mit jeder Menge Kälte im Gepäck. Eine eisige Stimmung herrschte aber zum Glück nicht. Wir, die Klassen 8a, 8b und 8c, starteten unsere Exkursion, beim BAUFESTIVAL in Steilshoop, mit einer begleiteten Tour über das Festivalgelände. So erhielten wir schnell einen Überblick über die teilnehmenden Baugewerbe. Doch bei bloßer Theorie sollte es nicht bleiben. Im Anschluss an die Führung über das Gelände folgte die Praxis. Wir durften nun selbst Hand anlegen und Dinge ausprobieren, die uns im Alltag verwehrt bleiben. Von der Bedienung eines Baggers, über das Erstellen eines Fliesenmosaiks, bis hin zum Einbauen eines 50 kg schweren Bordsteins mit einer Hand, war alles mit dabei. Außerdem durfte pro Klasse ein/-e Schüler/-in einen Baugerätesimulator ausprobieren. Das war gar nicht so einfach...



Der Tag war kurzweilig und wir, zumindest ein Großteil, hatten jede Menge Spaß. Nebenbei konnten sich zudem einige von uns einen Praktikumsplatz sichern. Ein insgesamt zwar kalter, aber dennoch erfolgreicher Tag, endete und hinterließ viele Eindrücke. Wir konnten unseren Horizont auf anschauliche Weise erweitern und nehmen viele neue Erfahrungen mit, selbst wenn man für sich feststellte, dass die eigene Zukunft nicht in der Baubranche liegt.



Es grüßen euch die Klassen 8a, 8b und 8c.

Neuigkeiten aus Jahrgang 9 und 10

Landesfinale „Jugend debattiert“

Nach drei Jahren konnte in diesem Jahr erstmals wieder das Landesfinale „Jugend debattiert“ im prachtvollen Hamburger Rathaus stattfinden.

Auch unsere Schuldelegation, bestehend aus den Schulfinalist*innen Tyler, Emmy, Tim, Arasp und Philipp sowie Frau Stoltenberg und weitere Schüler*innen des Jahrgangs 9 sowie 11 durften am 30.03. dem Landesfinale beiwohnen.

Nicht nur die besondere Atmosphäre im Rathaus, das hohe Niveau der Debatten und die Begeisterung aller Debattant*innen und Juror*innen, sondern auch die Möglichkeit zur Vernetzung der Schüler*innen haben diesen Tag ganz besonders gemacht. Dass parallel zum Landesfinale die Fassade des Rathauses von Klimaaktivist*innen besprüht wurde, haben wir bei all den Eindrücken und dem vollgepackten Tag gar nicht mitbekommen.

Ausgesprochen interessant war es auch die Vorsitzende*n der Fraktionen als Juror*innen in den zwei Finalrunden sowie den Schulsenator Ties Rabe einmal live zu sehen.

Hoffentlich bietet sich auch im kommenden Schuljahr die Möglichkeit, dem Landesfinale beizuwohnen.

Ein paar Eindrücke vom Landesfinale:



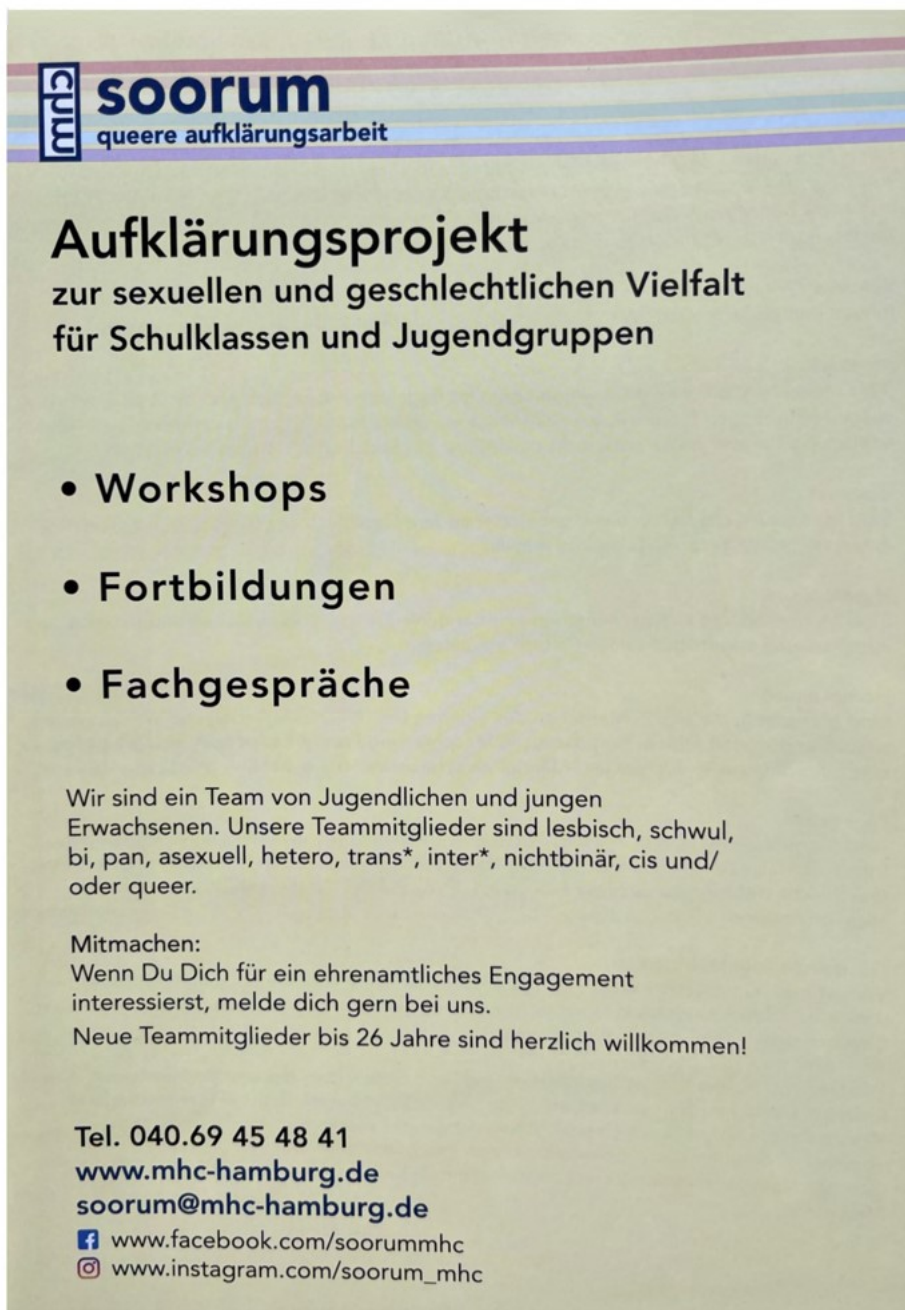
Frau Aysin



Mai 2023

Ausflug der Klasse 9d in das Soorum Mhc

Am 18.04.2023 besuchten wir (die Klasse 9d) ein Workshop des Soorum Mhc. Das Soorum ist ein queeres Aufklärungsprojekt, geleitet von ehrenamtlichen Helfern. In diesem Projekt lernten wir Neues über die verschiedenen sexuellen Orientierungen und die verschiedenen Geschlechtsidentitäten. Im Verlauf des Projektes wurden wir in kleinere Gruppen aufgeteilt und hatten ein Rundgang durchs Gebäude. Nach dem Rundgang haben wir in den Kleingruppen Spiele gespielt und hatten die Möglichkeit den Menschen aus dem Team anonyme Fragen zum Thema LGBT*QI, eigenen Erfahrungen mit Diskriminierung oder auch Erfahrungen zum Coming-out zu stellen.



The flyer features a header with the 'soorum' logo and the tagline 'queere aufklärungsarbeit'. The main title is 'Aufklärungsprojekt zur sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt für Schulklassen und Jugendgruppen'. Below this, there is a bulleted list of activities: Workshops, Fortbildungen, and Fachgespräche. A paragraph describes the team as a mix of youth and young adults, including various sexual orientations. It invites participation and provides contact information for the MHC Hamburg.

soorum
queere aufklärungsarbeit

Aufklärungsprojekt

zur sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt
für Schulklassen und Jugendgruppen

- Workshops
- Fortbildungen
- Fachgespräche

Wir sind ein Team von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Unsere Teammitglieder sind lesbisch, schwul, bi, pan, asexuell, hetero, trans*, inter*, nichtbinär, cis und/oder queer.

Mitmachen:
Wenn Du Dich für ein ehrenamtliches Engagement interessierst, melde dich gern bei uns.
Neue Teammitglieder bis 26 Jahre sind herzlich willkommen!

Tel. 040.69 45 48 41
www.mhc-hamburg.de
soorum@mhc-hamburg.de
www.facebook.com/soorummhc
www.instagram.com/soorum_mhc

Mai 2023

Hip-Hop - Projektwoche des Jahrgang 9 vom 27.02.-03.03.2023

Während alle anderen im Unterricht saßen, gab es von Ende Februar bis Anfang März für 29 interessierte Schüler*innen des Jahrgangs 9 eine Projektwoche der ganz besonderen Art.



Aufgeteilt in drei Gruppen, brachte sich jeder nach persönlicher Vorliebe beim Graffitientwickeln und -sprühen, beim Songwriting und anschließendem Singen des kreierten Songs oder bei coolen Hip-Hop-Moves mit Choreografie ein. Die Gruppen wurden von den drei Coaches Davis, Nadja und Nala professionell angeleitet und unterstützt, und am Ende eines jeden Projekttages kamen alle drei unterschiedlichen Gruppen zusammen, um einander die Arbeitsergebnisse des Tages vorzustellen. Geprobt wurde im HdJ Bramfeld, das uns dankenswerterweise seine Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hatte.



Um für das Bühnenbild Ideen zu sammeln und in die Welt der Sprayer einzutauchen, hatte sich die Graffiti-Gruppe zusammen mit Davis in der Woche zuvor im Museum für Hamburgische Geschichte getroffen. Dort ist noch bis zum 31.07.2023 die Ausstellung „Eine Stadt wird bunt - Hamburg Graffiti History 1980 – 1999“ zu sehen. Die Ausstellung wurde von Davis mit ins Leben gerufen und bot sehr interessante Einblicke in die Sprayer-Szene der 80er und 90er Jahre.

Mai 2023



Diese besondere Projektwoche diente nicht nur dem Spaß und der Freude an der Kreativität, sondern sie ist Teil des Musicals „U5“, das am 7. Juli im Brakula (Bramfelder Kulturladen, Bramfelder Chaussee) Premiere haben wird. Bis dahin gibt es noch einige Proben für die Songwriting/ Gesang-Gruppe und für die Tänzer, damit das Eingebühte weiter gefestigt und perfektioniert werden kann. Das von der Graffiti-Gruppe geschaffene Bühnenbild wurde bereits zum Brakula transportiert, wo es jetzt auf den ersten großen Auftritt wartet.

Hch

Klasse 10d: Besuch im Geologischen Museum

Liebe Leser,

am Mittwoch, den 29.3, hatte die Klasse 10d mit unserer Biologielehrerin Frau Pfeiffer einen aufregenden Ausflug ins Geologie-Museum. Unsere Gruppe wurde von einem erfahrenen Geologie-Experten empfangen, der uns zunächst einen Überblick über die Geschichte unseres Planeten gab.

Wir erfuhren, dass das Leben vor 3,8 bis 0,7 Milliarden Jahren begann und dass es in dieser Zeit weder Sauerstoff noch komplexe Organismen gab. Anschließend hörten wir von der „Kambrischen Explosion“, die vor 540-530 Millionen Jahren stattfand und einen wichtigen Schritt in der Evolution darstellte.



Mai 2023

Im Museum durften wir verschiedene Fossilien betrachten und auch anfassen. Wir bewunderten die ersten Riffe, die vor 358-541 Millionen Jahren entstanden sind, und die ersten Pflanzen, die vor 400 Millionen Jahren auf unserem Planeten erschienen sind.

Wir erkannten den Schritt an Land, der vor 350 Millionen Jahren stattfand und lernten mehr über die Evolution der Pflanzen und Tiere.

Besonders faszinierend waren die Informationen zum Übergang von Reptilien zu Vögeln vor 150 Millionen Jahren und die Ausstellung von Meteoriteneinschlägen vor 66 Millionen Jahren. Wir waren auch beeindruckt davon, wie Forscher anhand von Fossilien herausfinden können, ob die Dinosaurier Fleisch- oder Pflanzenfresser waren.

Unsere Führung dauerte insgesamt zwei Stunden und es gab so viel zu entdecken, dass wir alle begeistert waren. Wir sind sehr dankbar, dass wir die Gelegenheit hatten, das Museum zu besuchen und so viel über die Geologie und Geschichte unseres Planeten zu lernen.



Mit freundlichen Grüßen,
Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10d

Geschrieben von Rajan

Mai 2023

Zonta-Wettbewerb

Anfang 2023 habe ich mich für den YWPA Award (Young Woman in Public Affairs Award) der Zonta Clubs Hamburg beworben. Der YWPA ist eine Auszeichnung, der durch die Zonta Clubs weltweit verliehen wird. Die Auszeichnung richtet sich an Schülerinnen zwischen 16-19 Jahren, die sich in der Gesellschaft engagieren oder ehrenamtliche Tätigkeiten in Vereinen oder Organisationen ausüben.

Durch meine Klassenlehrerin Frau Hagen wurde ich auf diesen Award aufmerksam gemacht und mir wurde vorgeschlagen, mich zu bewerben. Ich hatte die Möglichkeit und bewarb mich für den YWPA beim Distrikt Zonta Club Hamburg Hafen. Meine Bewerbung war für die Jury so überzeugend, dass ich bis ins Finale gekommen bin und eine Einladung zur Preisverleihung erhalten habe. Begleitet wurde ich von meiner Familie und Frau Hagen. Am Ende habe ich den zweiten Platz für den YWPA bekommen und erhalte somit unter anderem Zugang zu allen Zonta Netzwerken.

Ich finde solche Projekte sehr interessant und wichtig, da solche Aktionen weitere Jugendliche dazu motivieren, sich gesellschaftlich zu engagieren und an solchen Projekten teilnehmen. Außerdem bekommen dort die Teilnehmerinnen sehr gute Kontakte zu Personen mit viel Arbeitserfahrung aus unterschiedlichen Bereichen.

Mahla, 10c



Die drei Finalistinnen

Mai 2023

Neuigkeiten aus der Oberstufe

Die Dänen zu Gast in Bramfeld!

Ende April ist die Zeit des Besuchs aus Dänemark! - Und so war es auch wieder in diesem Jahr. Pünktlich um 10 Uhr fanden sich 26 dänische Schüler*innen mit ihrer Lehrerin Lone Moltsen und einer Begleiterin von Aubiko e.V. vor Haus 4 ein, um hier von Herrn Marlow in gut klingendem Dänisch begrüßt zu werden. Anders als in den Jahren zuvor waren in diesem Jahr unsere Schüler*innen des 11. Jahrgangs für den Tag vom Unterricht befreit worden, damit viel Zeit mit den Gästen verbracht werden konnte. Nach einem Rundgang über das Schulgelände und Einblicken in einige Fächer und Werkstätten der Technischen Bildung teilten wir uns in zwei dänisch-deutsch gemischte Gruppen auf, um einander näher kennenzulernen. Dazu hatten wir Spiele und Übungen vorbereitet, und es kam zu regem Austausch mit viel Spaß.



Nach dem Essen fuhren wir gemeinsam zu den Landungsbrücken. Wir durchquerten den Alten Elbtunnel, warfen von der anderen Elbseite einen Blick auf unsere schöne Stadt und fuhren dann mit der Fährlinie 75 wieder zurück zu den Landungsbrücken, wo wir uns voneinander verabschiedeten.

Die Zeit war viel zu kurz für das, was wir eigentlich noch alles zusammen unternehmen und besprechen wollten. Aber wer weiß, vielleicht gelingt es uns ja, die Idee eines Gegenbesuches in Dänemark in diesem Herbst umzusetzen. Dann holen wir alles Verpasste nach!

Hch



Gedichte der Klasse 12

Armes Mädchen ganz allein,
wollt nicht länger einsam sein.
Doch armes Mädchen hatte nichts,
und Gesellschaft gab es nicht.
Hatte sie doch einen Traum,
aber man bemerkte sie doch kaum.
So ging Mädchen einsam fort,
von hier nach dort, von Ort zu Ort.

So verging Tag für Tag,
niemand, der sie leiden mag.
Doch armes Mädchen sang so gern,
sang so klar wie ein Stern.
Armes Mädchen störte nicht,
dass niemand sah in ihr Gesicht.
Alle senkten ihren Blick
wollten nicht sehen, denn die Wahrheit zwickt.

Doch armes Mädchen dachte grad'
bin einsam heut' und andere Tag.
So lange einsam bis ins grab,
weil niemand sie leiden mag.
Da rollten Tränen die Wangen lang,
so lange einsam dann und wann.
Armes Mädchen weinte lang,
denn sie hatte große Bang.
Wollt nicht sterben später allein,
jemand sollte bei ihr sein.

So verließ sie dieses Dorf,
Und zog erneut ganz weit fort.
Armes Mädchen dachte nicht,
dass auch der größte Glaube bricht.
Doch heute war es nun vorbei
und sie starb in Einsamkeit.

(Lea Spehr)

Licht mein Lebensweg

Freude, du bist wie ein Licht,
das mein Herz bringt zum Aufmachen,
du lässt mich strahlen und lachen
und zauberst ein Lächeln auf mein Gesicht.

Du bist das Glück, das mich umgibt,
das mich durch schwere Zeiten trägt,
du schenkst mir Kraft und Zuversicht
und begleitest mich auf meinem Lebensweg.
(Haris Sahid)

Albtraum

Heute, morgen, übermorgen
Gefangen im Kreis
Der Kopf voller unnötiger Sorgen
Zukunft hat sein' Preis

Heute, morgen, übermorgen
Nichts mehr wichtiger als Fleiß
Augen auf:
Mein Bett voller Schweiß
(Nauzhin)

Milchreis

So weiß wie Schnee
Leckerer denn je
Das perfekte Duo
Besser als Kinder Duplo
Was würden wir tun
Ohne den Konsum
Die besten von Müller
Es gibt keinen anderen Knüller
Was wäre Reis ohne Milch?
Was wärst du ohne mich?
(Ester Ponikau)

Mai 2023

Neuigkeiten aus der Schule

Die Schulmannschaft sichert sich den 2. Platz beim Fußballturnier

Am 06.04.2023 war es endlich soweit. Das erste Turnier der Schulmannschaft stand an. Gespielt wurde gegen das Gymnasium Osterbek und die Gyula Trebitsch Schule Tonndorf. Pünktlich um 8:00 Uhr trafen sich alle nominierten Spieler in der Schule. Gemeinsam ging es dann zum Vereinsgelände des TuS Berne, auf dem das Turnier stattfand. Gespielt wurde im Modus jeder gegen jeden mit Hin- und Rückrunde. In spannenden Spielen konnte sich die Schulmannschaft der Stadtteilschule Bramfeld den 2. Platz sichern. Nominiert waren Schüler aus der Klasse 8a, 8b, 8c und 9b.



Mai 2023

Start der Volleyball-AG und Teilnahme am Beachvolleyballturnier

Seit Freitag, 24.03., findet immer freitags die neu geschaffene Volleyball-AG in der Sporthalle am Brado statt. An der AG, die von Herrn Schiermeister geleitet wird, nehmen motivierte Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7-13 teil. Ziel der AG ist es, die vorhandene Begeisterung vieler Jugendlicher für den Volleyballsport aufzunehmen und ihnen einen Rahmen zu bieten, in dem sie die Sportart lernen können.

Bereits am 6. April nahmen TeilnehmerInnen der AG aus den Klassen 8 und 9 an einem Beachvolleyballturnier teil. Hierfür verbrachten wir einen Schultag im Beachcenter am Alten Teichweg in Dulsberg, an dem wir unsere Fähigkeiten mit denen anderer Schulen messen konnten.

Gespielt wurde in Mixed-Mannschaften 4 gegen 4, also mit mindestens einem Mädchen und einem Jungen auf dem Feld. Unsere Schulmannschaft erwischte einen etwas unglücklichen Start, verlor das erste Gruppenspiel, konnte sich aber in der Folge gegen viele Mannschaften behaupten, so dass am Ende ein sehr guter 5. Platz, bei 20 teilnehmenden Mannschaften, herausprang!



Mai 2023

Kulturagentinnen an unserer Schule

Seit dem 01.08.23 sind sie an unserer Schule: Die beiden Kulturagentinnen Christiane Schwinge und Alescha Abendroth, die sich hier vorstellen:

Christiane Schwinge

Medienpädagogin. Miterfinderin von Creative Gaming, wo sie seit über 15 Jahren das subversive Potenzial von digitalen Spielen erforscht und manchmal mit analogen Bananen digitale Katzen steuert. Entwicklerin und Umsetzerin von handlungsorientierten medienpädagogischen Projekten und Festivals in den Bereichen Film und Games. Verknüpfen von Medienpädagogik, interaktiven Medien und Darstellenden Künsten. Daneben auch Game Designerin, Dozentin, DJ und Pommesfan.



Alescha Abendroth

Bachelor in Kulturwissenschaften, Master in Kulturmanagement. Früher tätig in der Abteilung Kulturelle Bildung in den Deichtorhallen. Organisationsgenie, weil: noch früher Betreiberin einer Bar in Dortmund. Bewegt sich an den Schnittstellen des Digitalen, befragt die Politik mit den Mitteln der Kunst und mag Jugendliche. Arbeitet daran, eine Jugendvilla zu etablieren. Und will vor allem eines: Freiräume.



Kulturagent*innen Hamburg sind die Spezialkräfte für Kunst und Kultur in Schule: Seit 2011 begleiten sie Hamburger Schulen dabei, neue Formate für ihre künstlerische Praxis zu erfinden und ein eigenständiges kulturelles Profil zu entwickeln.

Die Kulturagent*innen Hamburg ...

vernetzen Schulen, Kulturinstitutionen und Künstler*innen hamburgweit
begleiten Schüler*innen, Lehrer*innen und Künstler*innen in Konzeption und Produktion
produzieren Festivals, Plattformen und Freiräume für künstlerische Arbeiten
reflektieren und evaluieren Prozesse kultureller Bildung
coachen, beraten und qualifizieren Praktiker*innen aus Schule und Kultur analog und digital. Die Kulturagent*innen Hamburg glauben an die konstruktive Kraft von Kunst, denn: Die Welt ist veränderbar!